

15.05.2019 - 13:28 Uhr

## Media Service: Strafuntersuchung gegen die Frau von Pierin Vincenz

Zürich (ots) -

Nach Raiffeisen-Ex-Chef Pierin Vincenz gerät auch seine Ehefrau, Nadja Ceregato, ins Visier der Ermittlungsbehörden, schreibt die «Handelszeitung» in ihrer neusten Ausgabe. «Die Staatsanwaltschaft III des Kantons Zürich führt gegen Frau Ceregato eine separate Untersuchung betreffend Verletzung des Geschäftsgeheimnisses», teilt Erich Wenzinger, Kommunikationsbeauftragter der Zürcher Staatsanwaltschaft, auf Anfrage mit. Wie immer gelte in der jetzigen Phase des Verfahrens die Unschuldsvermutung.

Gemäss Recherchen der «Handelszeitung» sollen im Zuge der Ermittlung gegen Pierin Vincenz handschriftliche Notizen aufgetaucht sein, die darauf deuten lassen, dass der Raiffeisen-Ex-Chef Inhalte aus einem bankinternen Gutachten der Wirtschaftskanzlei Prager Dreifuss kannte.

Das Gutachten war vertraulich und wurde erstellt, als Vincenz nicht mehr für Raiffeisen arbeitete, aber seine Ehefrau Nadia Ceregato schon. Ceregato war ab 2005 Rechtschefin und von Frühjahr 2015 bis Ende 2017 zusätzlich Compliance-Chefin der Genossenschaftsbank.

Auf die Verletzung des Geschäftsgeheimnisses steht gemäss Strafgesetzbuch eine Geldstrafe oder eine Freiheitsstrafe von bis zu drei Jahren.

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100828089> abgerufen werden.